



GMV AIRSWIFT

VRF-Wandklimageräte

GMV-ND022B4B-T, GMV-ND028B4B-T, GMV-ND036B4B-T, GMV-ND045B4B-T,
GMV-ND050B4B-T, GMV-ND056B4B-T, GMV-ND071B4B-T, GMV-ND100B4B-T.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht vorbehalten!



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.

INHALT

Technische Daten	2
Sicherheitshinweise	3
Beschreibung	4
Abmessungen	4
Wahl des Installationsortes	5
Geräteinstallation	6
Bezeichnungen Abstände	7
Wanddurchbruch	8
Kondensatleitung	8
Kältemittelleitungen	9
Elektrische Verbindung	11
Kommunikationsverbindungen	12
Wartung	13
Störungsermittlung	14
Störungsanzeigen	15

TECHNISCHE DATEN

System KÜHLEN¹

Modell		GMV-ND022B4B-T	GMV-ND028B4B-T	GMV-ND036B4B-T	GMV-ND045B4B-T	GMV-ND050B4B-T	GMV-ND056B4B-T	GMV-ND071B4B-T	GMV-ND100B4B-T
Nennkühlleistung	kW	2,2	2,8	3,6	4,5	5,0	5,6	7,1	9,5
Minimale Kühlleistung	kW	0,5	0,6	0,8	1,0	1,3	1,6	1,8	2,5
Maximale Kühlleistung	kW	2,5	3,1	4,0	4,8	5,5	6,0	7,6	10,0

System HEIZEN²

Modell		GMV-ND022B4B-T	GMV-ND028B4B-T	GMV-ND036B4B-T	GMV-ND045B4B-T	GMV-ND050B4B-T	GMV-ND056B4B-T	GMV-ND071B4B-T	GMV-ND100B4B-T
Nennheizleistung	kW	2,5	3,2	4	5	5,6	6,3	7,5	10,5
Minimale Heizleistung	kW	0,6	0,6	0,8	1,0	1,3	1,3	1,8	2,5
Maximale Heizleistung	kW	2,8	3,5	4,4	5,4	6,3	6,7	8,5	11,5

System INNENGERÄT³

Modell		GMV-ND022B4B-T	GMV-ND028B4B-T	GMV-ND036B4B-T	GMV-ND045B4B-T	GMV-ND050B4B-T	GMV-ND056B4B-T	GMV-ND071B4B-T	GMV-ND100B4B-T
Anzahl Ventilatorstufen		3	3	3	3	3	3	3	3
Stromaufnahme, Kühlbetrieb	A	0,1	0,1	0,12	0,17	0,17	0,24	0,31	0,41
Maximaler Luftvolumenstrom	m³/h	500	500	630	850	850	1100	1200	1650
Schalldruckpegel	dB(A)	35	35	38	43	43	43	44	52
Rohrquerschnitt Einspritzleitung	Zoll	1/4	1/4	1/4	1/4	1/4	3/8	3/8	3/8
Rohrquerschnitt Saugleitung	Zoll	3/8	3/8	1/2	1/2	1/2	5/8	5/8	5/8
Abmessungen (H x B x T)	mm	289 x 845 x 209	289 x 845 x 209	289 x 845 x 209	300 x 970 x 224	300 x 970 x 224	325 x 1078 x 246	325 x 1078 x 246	326 x 1350 x 258
Gewicht	kg	10,5	10,5	10,5	12,5	12,5	16,0	16,0	18,5
Betriebsspannung	V/Ph/Hz	230/1~/50	230/1~/50	230/1~/50	230/1~/50	230/1~/50	230/1~/50	230/1~/50	230/1~/50

¹ Angaben zur Kühlleistung basieren auf Raumtemperatur 27°C TK/19°C FK und Außentemperatur 35°C TK/24°C FK.

² Angaben zur Heizleistung basieren auf Raumtemperatur 20°C TK/15°C FK und Außentemperatur 7°C TK/6°C FK.
Effizienzangaben sind gemäß der mittleren Temperaturzone (average) ausgewiesen.

³ Schalldruckpegelangaben in 1 m Abstand und 1 m unterhalb Innengerät, Freifeld.

⁴ 4) Für die Steuerung des gesamten VRF-Systems per GREE SmartApp wird das Wifi-Modul nur an einem Innengerät benötigt.

System ZUBEHÖR

Modell	GMV-ND022B4B-T	GMV-ND028B4B-T	GMV-ND036B4B-T	GMV-ND045B4B-T	GMV-ND050B4B-T	GMV-ND056B4B-T	GMV-ND071B4B-T	GMV-ND100B4B-T
WiFi-Modul für Gesamtsystem ⁴	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3	GMV-ME31-00-C3
Master Infrarot-Fernbedienung	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1	GMV-FB-YV1L1
Kabelfernbedienung	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46	GMV-FB-XK46
Design-Kabelfernbedienung mit Türkontakt (Unterputz)	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79	GMV-FB-XK79
Kondensatpumpe	B-3068N	B-3068N	B-3068N	B-3068N	B-3068N	B-3068N	B-3068N	B-3068N

INSTALLATIONSVORBEREITUNG

Sicherheitshinweise

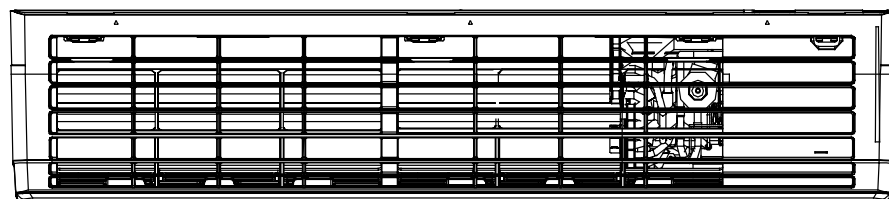
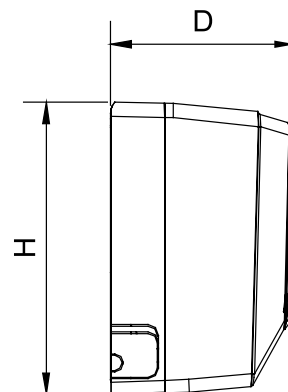
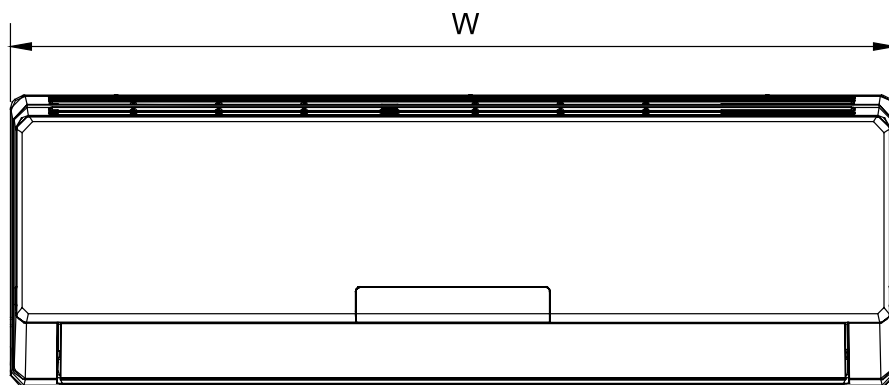
- Führen Sie die Installation des Klimagerätes nicht selbst durch. Durch nicht fachgerechte Montage kann es zu Wasserschäden, Stromschlägen oder Brandentwicklung kommen.
- Installieren Sie alle Geräte so, dass ein Herunterfallen und damit die Gefährdung von Menschenleben ausgeschlossen werden kann.
- Um einen ungehinderten Kondensatbfluss zu ermöglichen, schließen Sie die Abflussleitung bitte gemäß der Anleitung an. Setzen Sie die Leitung keiner zu großen Wärme aus, um Kondensation zu verhindern. Der unsachgemäße Anschluss von Leitungen kann zu Wasserschäden führen.
- Lagern oder benutzen sie keine brennbaren, explosiven, giftigen oder in anderer Weise gefährlichen Stoffe in der Nähe des Gerätes.
- Im Notfall (z.B. bei Brandgeruch), unterbrechen Sie unverzüglich die Stromversorgung des Klimagerätes.
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung des Raumes, um einem Sauerstoffmangel vorzubeugen.
- Stecken Sie niemals Ihre Finger oder andere Objekte in die Ein-, oder Auslassschlitze des Geräts.
- Bitte achten Sie vor allem nach längerer Betriebszeit auf einen guten Zustand des Haltegestells.
- Sehen Sie von Modifikationen des Gerätes ab. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen oder Wechsel des Geräteortes an Ihren Händler oder einen Fachmann.
- Stellen Sie bitte vor Anschluss der Anlage sicher, dass die Leistungsangaben auf der Gerätepackung den Werten des hiesigen Stromnetzes entsprechen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, ob alle Kabel, Abfluss- und sonstige Rohre sachgemäß angeschlossen sind, um eine Gefährdung durch Wasseraustritt, Kühlflüssigkeitsaustritt, Stromschlag oder Feuer auszuschließen.
- Eine sichere Erdung des Hauptstromkreises muss gewährleistet sein, um die Gefahr eines Stromschlages ausschließen zu können. Verbinden Sie das Erdungskabel keinesfalls mit Gas-, oder Wasserleitung, Blitzableiter, oder Telefonleitung.
- Einmal gestartet sollte das Gerät frühestens nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet werden, um die Lebensdauer nicht negativ zu beeinflussen.
- Lassen das Gerät niemals von Kindern unbeaufsichtigt bedienen.
- Bedienen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr des Gerätes, bevor Sie es reinigen oder den Filter wechseln.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.
- Bitte bringen Sie die Geräte nicht unter Feuchtigkeitsempfindlichen Stoffen oder Oberflächen an.
- Vermeiden Sie die Benutzung des Gerätes als Ablage oder Trittfläche.
- Nach dem Anschluss der elektrischen Verbindung sollten Sie diese testen, um Kurzschlüsse auszuschließen.

BESCHREIBUNG UND ABMESSUNGEN

■ Schematische Darstellung der Installationsdimensionen

⚠ WICHTIGE HINWEISE:

- Die Installation muss nach dieser Anleitung von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Kontaktieren Sie bitte vor der Installation einen Gree-Servicepartner. Schäden nach Fremdeinbau können nicht ausgeschlossen werden.
- Das Verbringen der Anlage an andere Orte sollte unter Aufsicht von Fachpersonal geschehen.



Modell	W	H	D
GMV-ND022B4B-T	845	289	209
GMV-ND028B4B-T	845	289	209
GMV-ND036B4B-T	845	298	209
GMV-ND045B4B-T	970	300	224
GMV-ND050B4B-T	970	300	224
GMV-ND056B4B-T	1078	325	246
GMV-ND071B4B-T	1078	325	246
GMV-ND100B4B-T	1350	326	258

WAHL DES INSTALLATIONSORTES UND VORSICHTSMASSNAHMEN

■ Wahl des Installationsortes des Klimagerätes

-  Die Montage des Gerätes muss nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen genügen. Art und Sorgfalt der Installation wirken sich direkt auf die Betriebsleistung des Klimagerätes aus. Die Montage durch den Benutzer selbst ist untersagt. Bitte setzen Sie sich nach dem Kauf des Gerätes mit Ihrem Händler in Verbindung, damit dieser Anschluss und Betriebstest durch professionelle Monteure gewährleisten kann. Nicht vor Abschluss aller Montagearbeiten an den Stromkreis anschließen!

■ Wahl des Standortes der Inneneinheit

Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass:

- die Montagehalterung sowie Decken und Wände das Gewicht der Einheit zu tragen in der Lage sind.
- das Kondensat-Abflussrohr leicht von der Anlage zu trennen ist.
- der Luftstrom an Ein- und Auslass nicht blockiert wird.
- die Verbindungsrohre zwischen beiden Geräten leicht nach außen geführt werden können.

Nicht an Orten anschließen, an denen Gefahrgut lagert oder Gaslecks auftreten könnten. Setzen Sie das Gerät weder Staub, noch Nebel oder anderer Feuchtigkeit, sowie Gasen aus.

■ Wahl des Standortes der Außeneinheit

- Das Außengerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche montiert werden.
- Um Länge und Biegungen der Kühlleitung möglich gering zu halten, bitte das Aussengerät so nah wie möglich am Innengerät anbringen.
- Bitte installieren Sie das Gerät nicht unter Fenstern oder zwischen eng stehenden Gebäuden, um die Geräuschentwicklung in geschlossenen Räumen minimal zu halten.
- Der Luftstrom an Ein- und Auslass darf nicht blockiert sein.
- Bitte an gut belüfteten Stellen anbringen, um genügend Luft zur Verarbeitung zu gewährleisten.
- Setzen Sie das Gerät keinen brennbaren oder explosiven Stoffen, salzigem Nebel, Staub, oder stark verschmutzter Luft aus.

-  Installieren Sie keine zusätzlichen Belüftungsrohre zwischen Luftein- und Auslässen, da es bei Erwärmung der Inneneinheit zu Kondensation in diesen Rohren und damit zu einer Schädigung der Anlage durch Kondenswasser oder Eis (vorausgesetzt die Außentemperatur liegt unter 0°C) kommen kann. Berücksichtigen Sie bei der Montage der Außeneinheit die Wärmeentwicklung bei Betrieb.

■ Vor der Installation zu beachten:

Um einen einwandfreien Betrieb des Außengerätes sicherzustellen, sollten Sie bei der Standortwahl folgendes beachten:

- Montieren Sie das Gerät so, dass keine Luft zurückgeworfen wird (z.B. von nahen Wänden), und lassen Sie genug Platz für mögliche Reparaturen.
- Der Standort der Außeneinheit sollte gut belüftet sein, um einen reibungslosen Luftaustausch zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass die Luft Ein- und Auslässe nicht verdeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Haltevorrichtungen das Gewicht der Einheit tragen können und das weder durch Vibrationen noch durch Abluft oder Geräusche Störungen der Umwelt entstehen können.
- Heben Sie die Einheit mit geeigneten Hilfsmitteln und der dafür vorgesehenen Öffnung an. Heben Sie mit Bedacht und achten Sie darauf, keine Metallteile zu beschädigen, da sonst Rost auftreten könnte.
- Wenn irgend möglich, setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Achten Sie darauf, dass Regen- und Schmelzwasser problemlos ablaufen können.
- Wählen Sie den Installationsort so, dass die Anlage nicht von Schnee zugedeckt werden kann.
- Lagern Sie das Gerät auf Gummidämpfern oder Federn, um Vibrationen entgegenzuwirken.
- Der Umfang der Installation sollte gemäß den Vorgaben in diesem Handbuch durchgeführt werden.
- Das Gerät ist von geschultem Fachpersonal zu montieren.

GERÄTEINSTALLATION

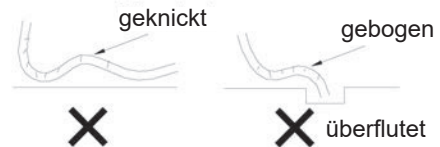
1. Benutzen Sie eine Wasserwaage! Da sich die Kondensatleitung links befindet, bringen Sie die linke Seite etwas tiefer an.
2. Befestigen Sie die Haltevorrichtung mit Schrauben an der Wand.
3. Prüfen Sie nach dem Anbringen, ob die Vorrichtung hält. Sie sollte das Gewicht der Inneneinheit tragen können
4. Der Durchmesser der Öffnungen beträgt 65 mm.

■ Wanddurchführung

- Setzen Sie die Öffnung (65mm) für das Auslassrohr innen ein wenig höher an als außen. Orientieren Sie sich an Darstellung 1, um die korrekte Position zu ermitteln.
- Setzen Sie das Schutzstück in die Öffnung, um eine Beschädigung der Leitung bei der Wanddurchführung zu verhindern.

■ Installation der Kondensatleitung

- Für gute Abflussleistung sollte die Leitung nach unten gerichtet sein.
- Biegen oder knicken Sie die Leitung nicht.
- Versehen Sie die Leitung mit einem Wärmeisulationsmaterial.



⚠ Wichtige Hinweise:

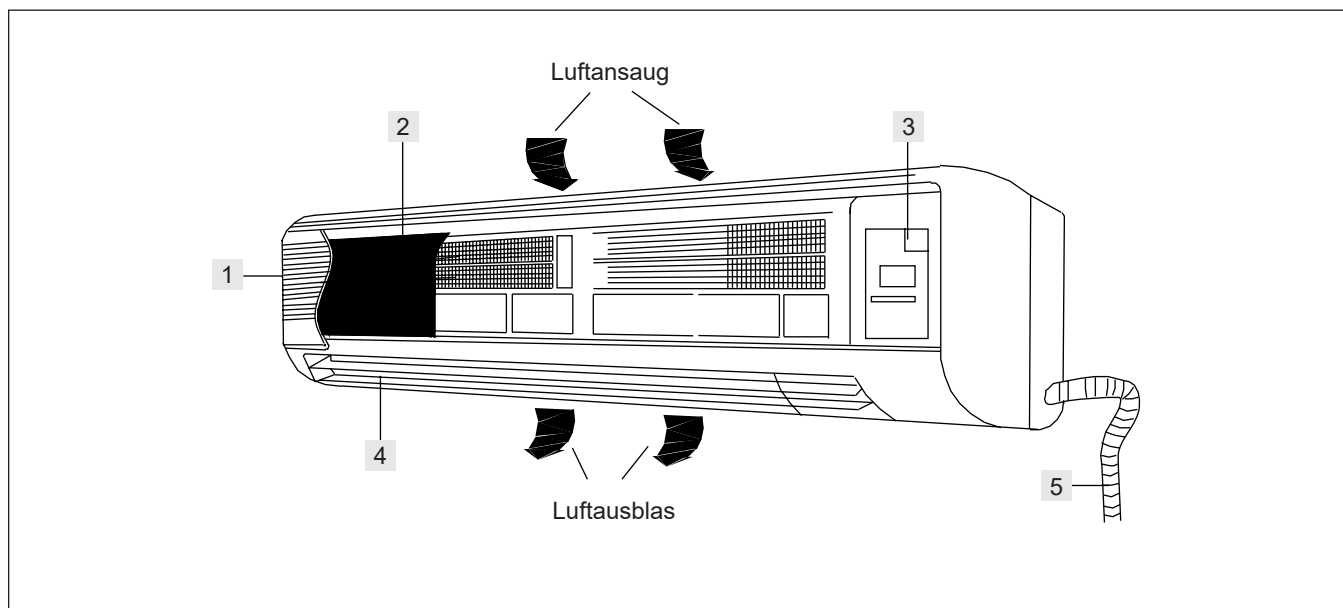
- Seien Sie vorsichtig beim Biegen der Rohre, um ein Knicken oder Brechen zu vermeiden.
- Ziehen Sie die Verbindungen nicht zu fest an, da ein Leck entstehen könnte.

■ Elektrische Verkabelung

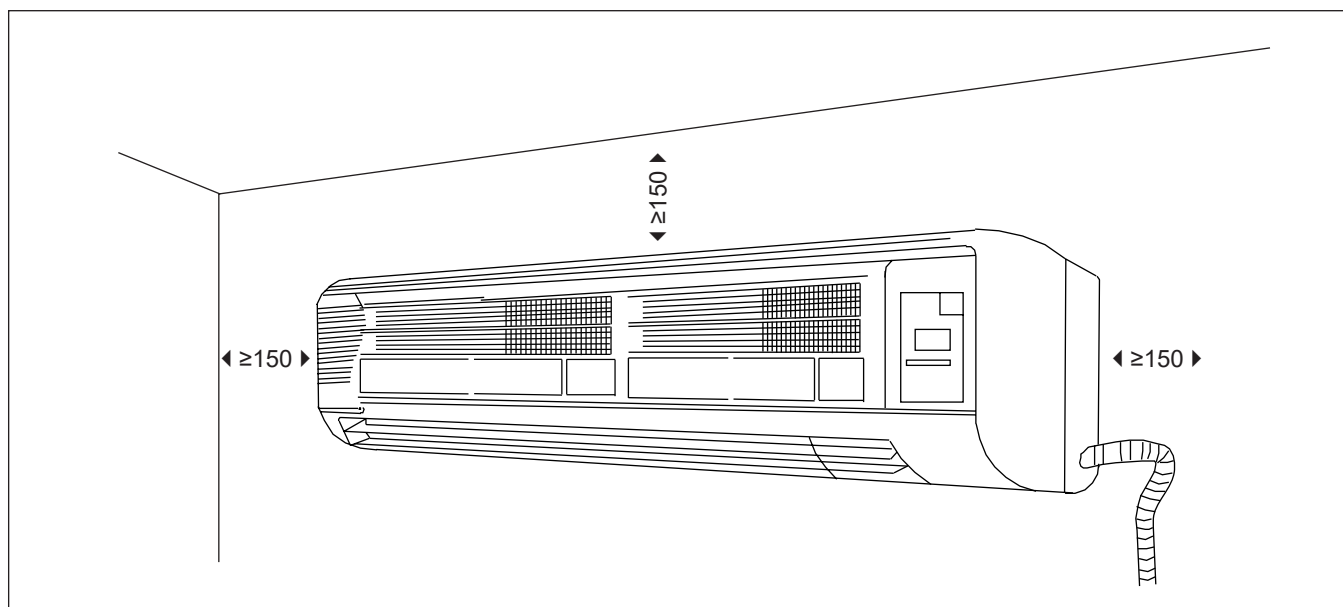
⚠ Die Stromversorgung sollte für alle Einheiten die gleiche sein

1. Das Kabel ist an der Rückseite der Anlage herausgeführt.
2. Schließen Sie das Kabel in einer Abzweigdose an.
3. Sorgen Sie für eine Zugentlastung, damit die Kabel nicht aus den Klemmen gezogen werden können.

BEZEICHNUNGEN | ABSTÄNDE



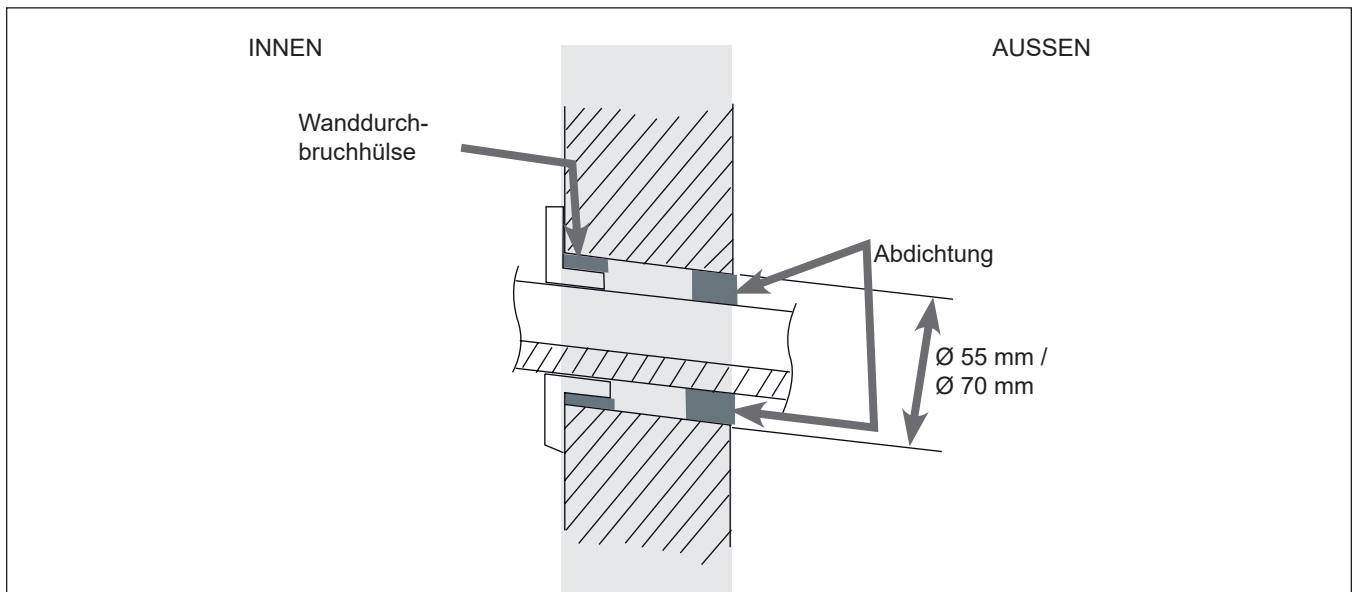
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Verkleidung	4	Luftausblas/Lufteitlamelle
2	Filter	5	Kälteleitungen/Kondensatabfluss
3	Abdeckung der Elektroanschlüsse		



INSTALLATION

Wanddurchbruch

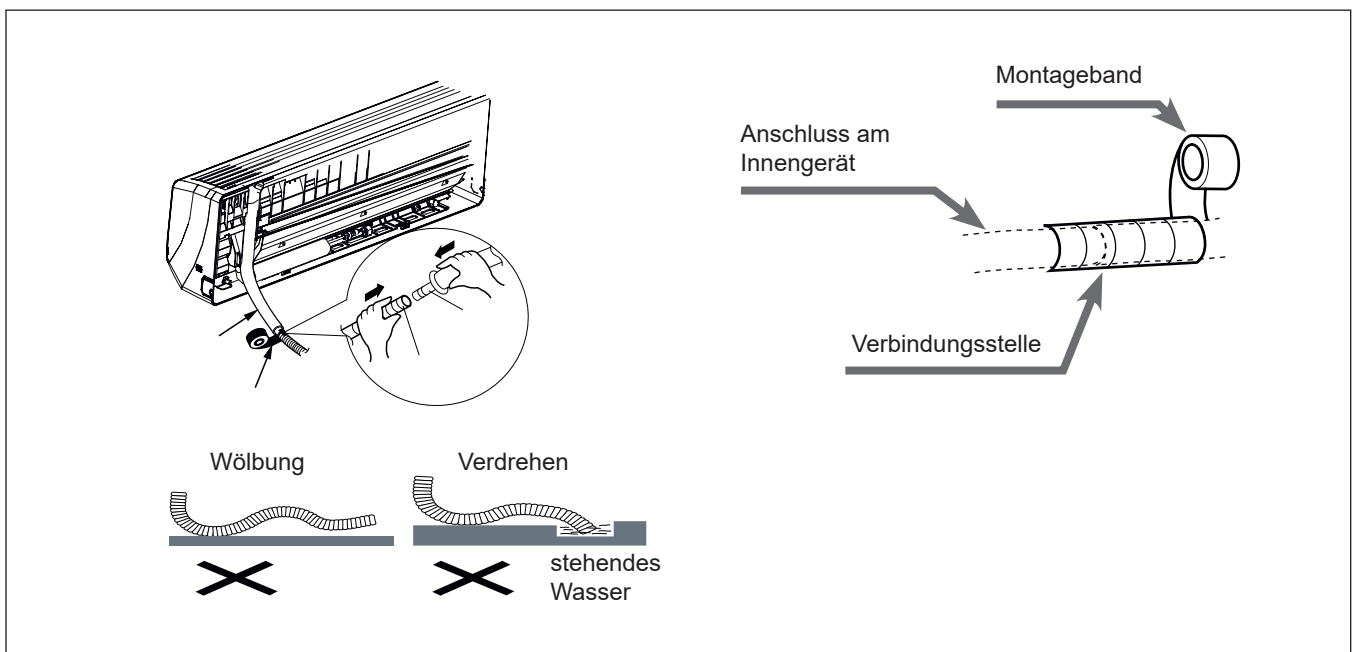
Der Wanddurchbruch muss mindestens einen Durchmesser von $\varnothing$ 55 mm bzw. $\varnothing$ 70 mm haben und von innen nach außen leicht geneigt sein (5 ... 7 mm). Wanddurchbruchhülse verwenden, um Beschädigungen an den Verbindungsleitungen zu vermeiden. Den entstandenen Spalt zwischen Wand und Wanddurchbruchhülse sachgerecht abdichten.



Montage des Kondensatablaufes

- Kondensatablaufschlauch ($\varnothing$ außen 17 mm) fest in den Ablassschlauch stecken.
- Mit Montage-/Gummiband sichern. Darauf achten, dass der Kondensatablauf mit leichter Neigung verlegt wird, um ein sicheres Abfließen des Kondensats zu gewährleisten.

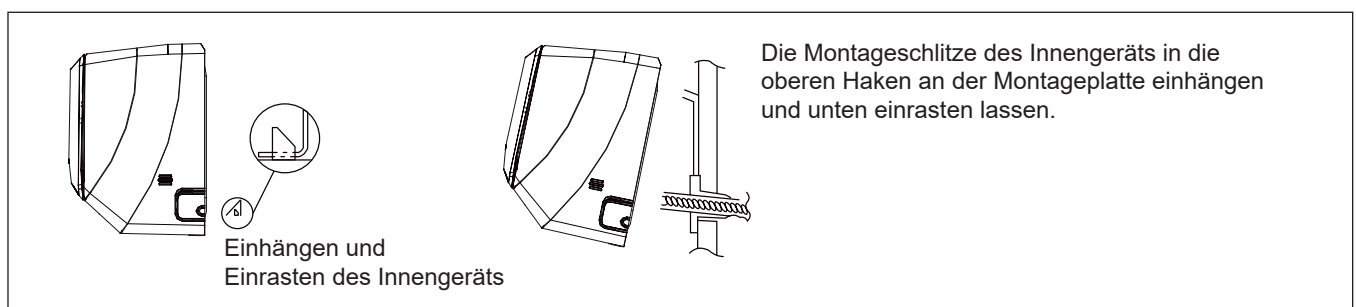
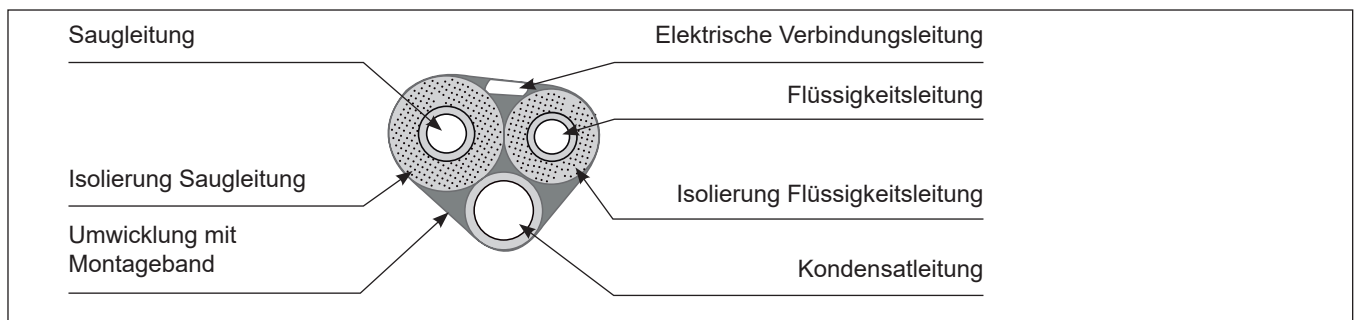
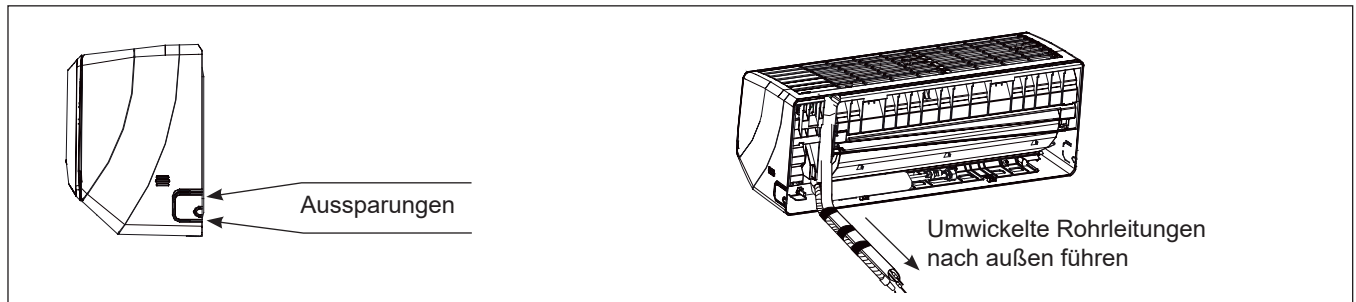
Der Schlauch wird gemeinsam mit der Kältemittelleitung durch die Wanddurchbruchhülse verlegt. Er muss so verlegt sein, dass er sich nicht verdrehen oder wölben kann. Das Schlauchende darf nicht in stehendes Wasser hineinragen.



ROHRFÜHRUNG UND ROHRVERLEGUNG

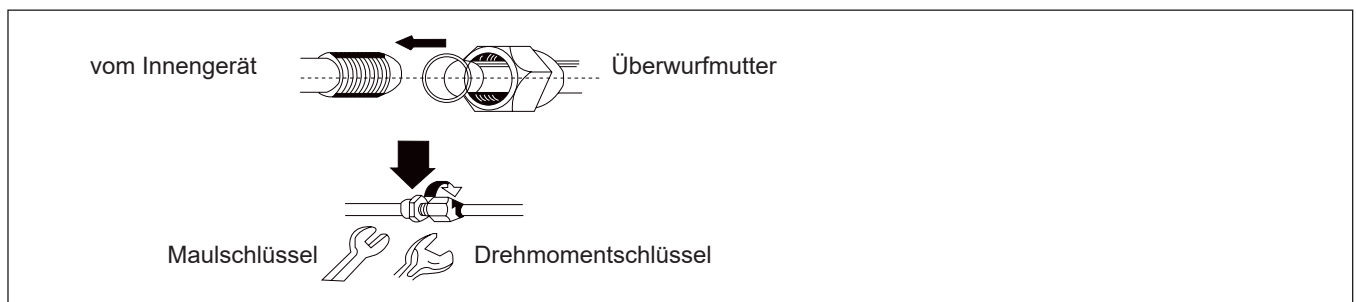
Rohrführung am Innengerät

Die Verrohrung des Innengeräts kann nach rechts oder links oder auch nach rechts oder links hinten heraus geführt werden. Wenn eine Rohrführung nach rechts oder links vorgesehen ist, muss die perforierte Aussparung vorsichtig ausgebrochen werden. Es ist eine kleine Aussparung vorgesehen, falls nur das Kabel herausgeführt wird.



Rohrverlegung

Gewindestutzen und Überwurfmutter gerade ausrichten. (Nicht verdrehen oder verkanten). Mit der Hand anschrauben. Dann mit einem Maulschlüssel auf der Außengewindeseite halten, Überwurfmutter mit Drehmomentschlüssel mit dem vorgegebenem Drehmoment anziehen.



Rohrdurchmesser	erforderliches Anzugsmoment (Nm)
Ø 6,35 mm / 1/4"	15 ... 20
Ø 9,53 mm / 3/8"	30 ... 40
Ø 12,70 mm / 1/2"	45 ... 55
Ø 15,88 mm / 5/8"	60 ... 65
Ø 19,05 mm / 3/4"	70 ... 75

Zuerst Rohrleitung des Innengeräts, danach Rohr am Außengerät anschließen. Achtsam mit der Verrohrung umgehen, Beschädigungen vermeiden. Auf den richtigen Sitz der Dichtung achten, um Kältemittelleckagen zu vermeiden.

ANSCHLUSS DER ROHRLEITUNGEN

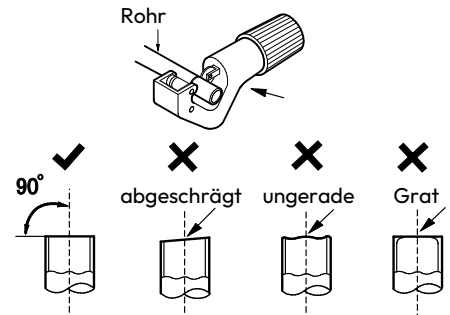
MONTAGE:

Ein Fehler beim Bördeln der Rohrenden ist die gängigste Ursache für Undichtigkeiten und Kältemittelleck. Führen Sie das Aufweiten der Rohrenden nach dem folgenden Arbeitsverfahren ordnungsgemäß durch.

ROHRLEITUNGEN BÖRDELN

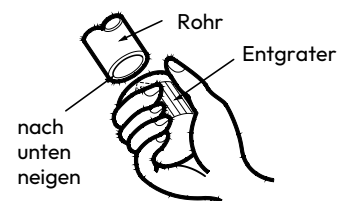
1. Rohre ablängen.

Abstand zwischen der Innen- und Außeneinheit messen. Rohre mit Rohrschneidewerkzeug auf die erforderlichen Maße ablängen.



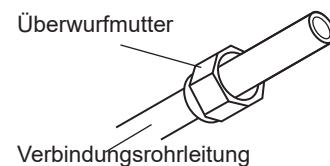
2. Rohrkanten entgraten.

Die Rohrenden mit einem Entgrater entgraten und darauf achten, dass keine Späne ins Rohr gelangen.



3. Verbindungsmutter aufstecken.

Die Überwurfmuttern vom Anschlussrohr der Inneneinheit und vom Ventil der Außeneinheit nehmen und auf das Rohr schieben.



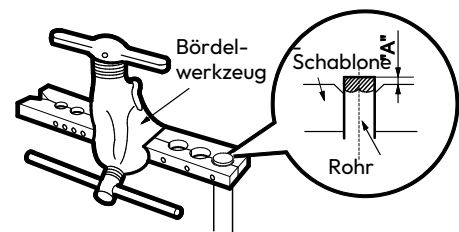
4. Rohrende aufweiten.

Rohrende mit dem Bördelwerkzeug aufweiten.

Bemerkung:

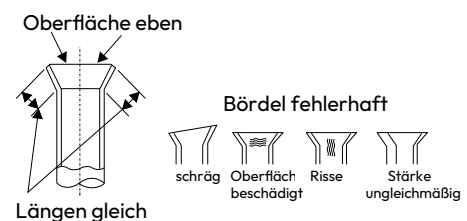
Das Maß „A“ ist vom Rohrdurchmesser abhängig.

Außendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Max.	Min.
Ø6-6,35 (1/4")	1,3	0,7
Ø9,52 (3/8")	1,6	1,0
Ø12 -12,70 (1/2 ")	1,8	1,0
Ø15,8 -16 (5/8")	2,4	2,2



5. Kontrolle durchführen.

Qualität der Aufweitung am Rohrende prüfen. Im Falle eines Mangels das Rohrende nach den Schritten oben nochmals aufweiten.



6. Die Rohrleitungen mit geeigneter Wärmedämmung isolieren.

ELEKTRISCHE VERBINDUNG

Spannungsversorgung: **220-240V/1Ph/50Hz**

Kabelquerschnitt: **min. 1mm²**

⚠ WARNUNG

An elektrischen Bauteilen oder an der Zuleitung kann Spannung anliegen! Schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden sind möglich. Der Anschluss des Klimageräts und das Verlegen der elektrischen Leitungen darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen der örtlichen EVU ausgeführt werden! Sicherheitshinweise beachten!

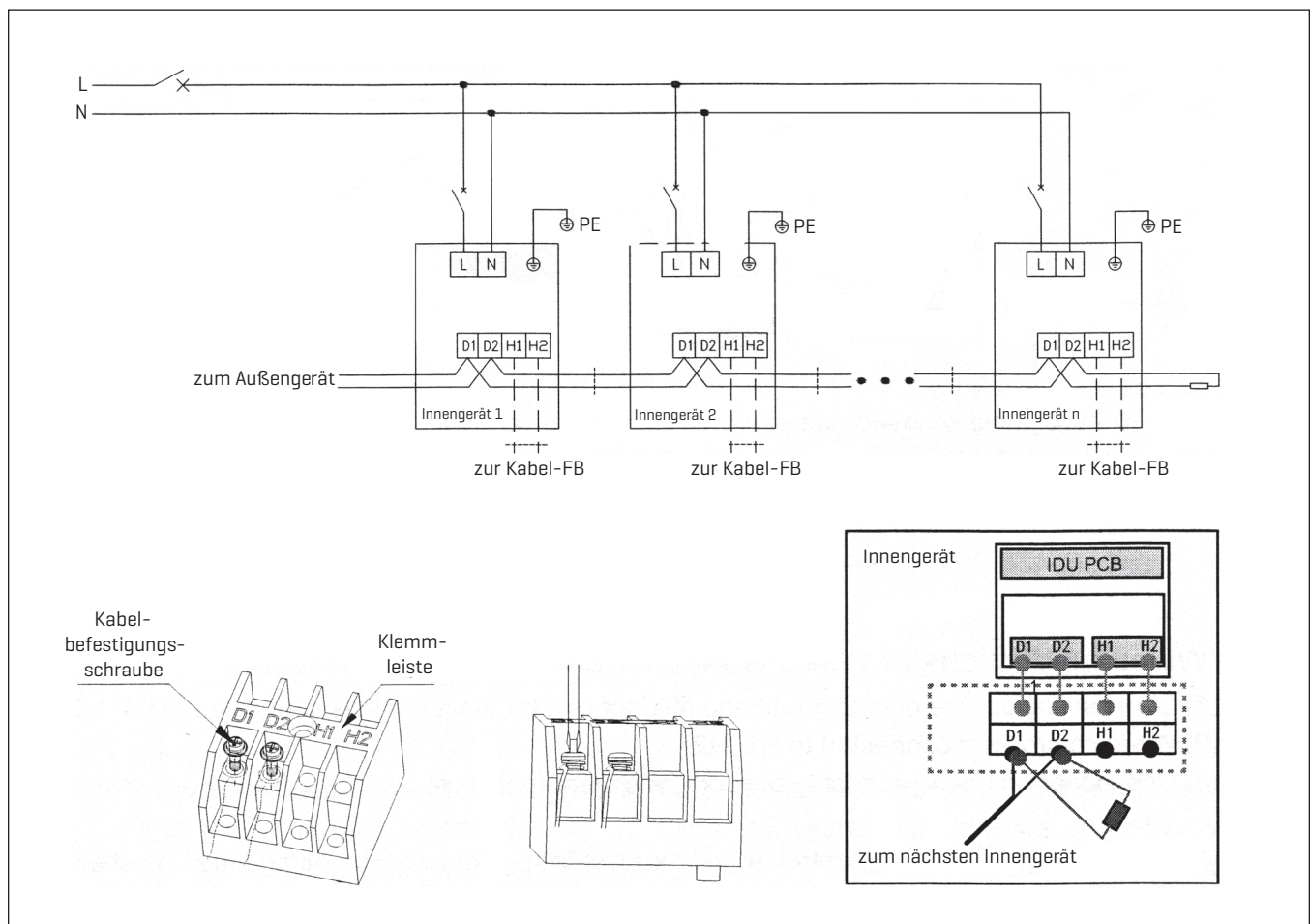
Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage unbedingt Hauptschalter abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern!

Vor Netzanschluss Spannungsversorgung der Zuleitung unterbrechen!

Die Übereinstimmung der Netzanschlussspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts kontrollieren.

Elektrischer Anschluss des Innengerätes

1. Das Kabel ist an der Rückseite der Anlage herausgeführt.
2. Schließen Sie das Kabel in einer Abzweigdose an.
3. Sorgen Sie für eine Zugentlastung, damit die Kabel nicht aus den Klemmen gezogen werden können.

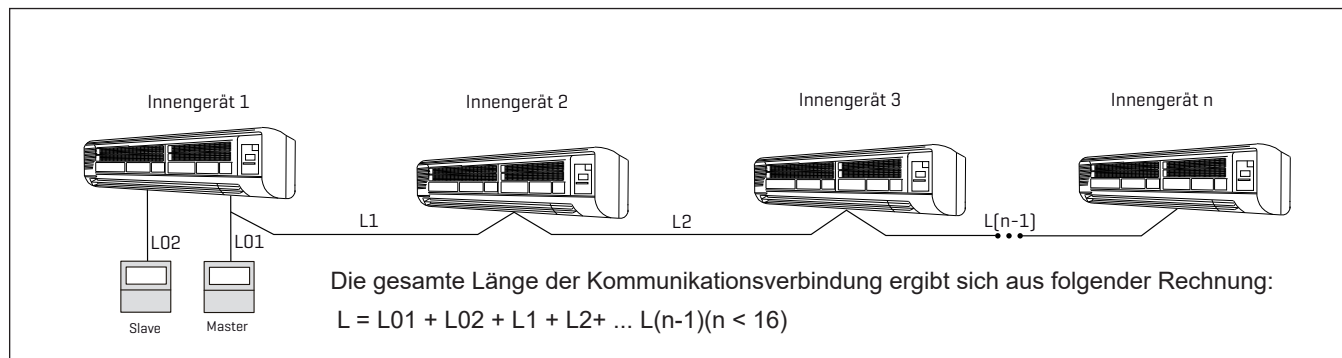


Elektrische Sicherungen

- Es ist ein allpoliger Trennschalter vorzusehen, der im geöffneten Zustand zur Unterbrechung der Netzstromphase einen Zwischenraum von mindestens 3 mm aufweist.
- Schutzeinrichtung mit magnetischer Schnellauslösung mit Schutz gegen Kurzschluss und Überlast vorsehen.

KOMMUNIKATIONSVERBINDUNGEN

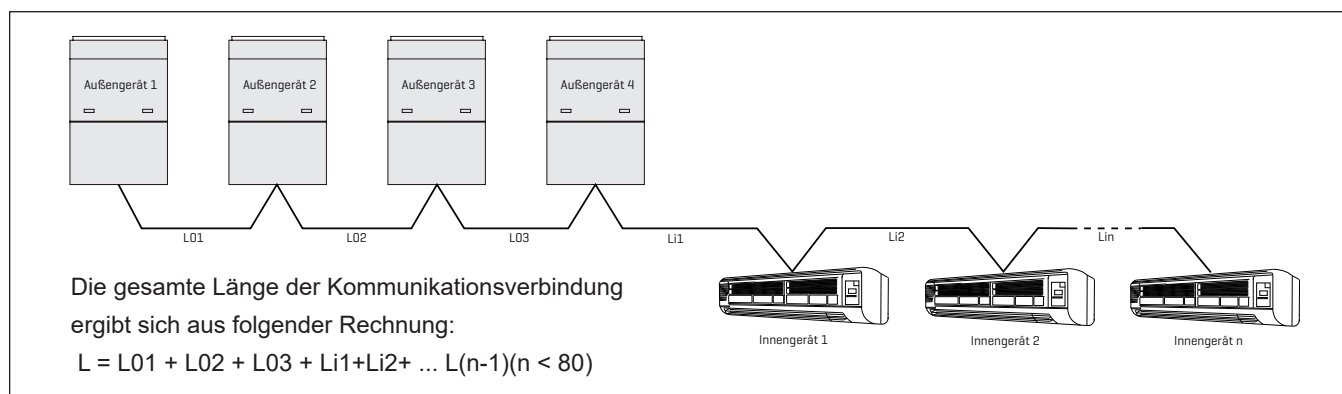
■ Länge der Kommunikationsverbindung zwischen Fernbedienung und Innengerät



Hinweise:

- Die maximale Länge der Kommunikationsleitung zwischen Fernbedienung und Innengerät beträgt 250 Meter.
- Für die Kommunikationsleitungen wird ein abgeschirmtes Kabel mit einem Querschnitt von min. 0,75mm² empfohlen.

■ Länge der Kommunikationsverbindung zwischen Innen- und Außengeräten bzw. Außengeräten



WARTUNG

Warnung

- Um Elektroschocks zu verhindern, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz, ehe Sie es reinigen.
- Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Gerätes gelangt!
- Verdünnungen oder Alkohole, sowie Benzole, können das Gehäuse des Gerätes beschädigen.
- Benutzen Sie nur weiche Tücher und natürliche Flüssigkeiten.

Reinigung der Abdeckung

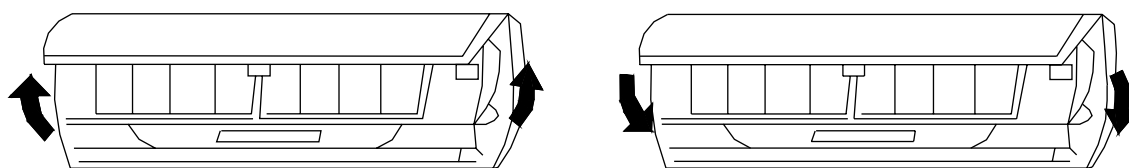
Nehmen Sie die Abdeckung zum Reinigen ab!

1. Ziehen Sie sie wie unten dargestellt ab.

2. Reinigen Sie sie mit weichen Tüchern und natürlichen Flüssigkeiten. Trocknen nicht vergessen!

Hinweis: Benutzen Sie kein Wasser über 45°C, um Deformationen des Kunststoffs zu vermeiden.

3. Aufsetzen der Abdeckung



Reinigung der Luftfilter

Reinigen Sie den Filter etwa alle 3 Monate; Öfter, falls das Gerät in staubiger Umgebung arbeitet.

1. Ausbau des Filters

Heben Sie Abdeckung an und nehmen Sie den Filter heraus.

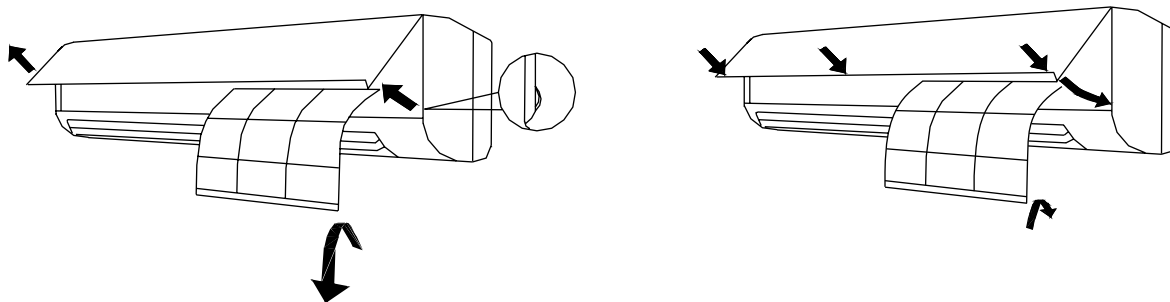
2. Reinigung

Benutzen Sie kaltes, oder bei starken Verschmutzungen warmes Wasser und milden Reiniger. An der Luft trocknen.

Hinweis: Verwenden Sie nur Wasser mit einer Temperatur unter 45°C, um Verformungen zu vermeiden!

Vermeiden Sie den Kontakt mit offenem Feuer, da der Filter in Brand geraten könnte.

3. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wie in der folgenden Darstellung in das Gerät ein.



■ **Kontrolle vor erneuter Betriebssaison**

- Prüfen Sie, ob die Luftein- und Auslässe frei sind.
- Prüfen Sie, ob eine hinreichende Erdung gewährleistet ist.
- Prüfen Sie den Batteriestatus der Fernbedienung.
- Prüfen Sie den Luftfilter auf gewissenhaften Einbau.
- Um einen reibungslosen Start zu gewährleisten, schalten Sie 8h vor Inbetriebnahme die Stromversorgung ein.

■ **Kontrolle nach Betriebssaison**

- Reinigen Sie den Luftfilter.
- Unterbrechen Sie die Hauptstromversorgung.

STÖRUNGSERMITTLUNG

ACHTUNG

Bitte versuchen Sie nicht, das Gerät bei einer ungeklärten Störung zu reparieren. Es könnte zu einem Stromschlag oder zu Feuerschaden führen. Lassen Sie das Gerät von Fachpersonal untersuchen oder reparieren. Zuvor klären Sie bitte folgende Punkte ab. Es könnte Zeit und Geld sparen.

Störung	Störungsermittlung
Das Innengerät schaltet nicht sofort ein, nachdem die Anlage gestartet wurde.	Das Innengerät schaltet nicht ein und wird für drei Min. nicht in Betrieb gehen, um Schäden zu vermeiden.
Während des Betriebes der Anlage hört man Fließgeräusche.	Das Geräusch entsteht durch die Fließbewegung des Kältemittels im Rohrleitungssystem des Gerätes.
Im Kühlbetrieb tritt Nebel aus dem Gerät.	Durch plötzlichen Kühlbetrieb wird kalte Luft abgegeben und durch Kondensation sichtbar.
Beim Ein-/Ausschalten des Gerätes sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.	Durch Temperaturschwankungen kann es zu Geräuscentwicklungen kommen.
Keine Funktion des Klimagerätes.	Gibt es einen Stromausfall? Ist die Verdrahtung unterbrochen? Wurde der Schutzschalter ausgelöst? Ist die TIMER ON-Taste in Betrieb?
Geringe Kühl- bzw. Heizleistung der Anlage.	Ist die Soll-Temperatur passend eingestellt? Ist der Luftein- bzw. auslass blockiert? Sind die Luftfilter verschmutzt? Sind Türen und Fenster verschlossen? Ist der Umluftstrom zu niedrig eingestellt? Befinden sich Heizquellen im Raum?
Die Fernbedienung ist nicht verfügbar.	Die Fernbedienung reagiert nicht, wenn das Gerät auf Störung ist oder die Gerätefunktionen zu häufig gewechselt wurden. Ist die Fernbedienung außerhalb der Reichweite des Innengerätes? Befinden sich Hindernisse zwischen Fernbedienung und Signalempfänger? Ist die Batteriespannung ausreichend?

ACHTUNG

Treten folgende Situationen auf, stoppen Sie den Betrieb der Anlage und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Fragen Sie Ihren Fachhändler

- bei ungewöhnlicher Geräuscentwicklung während des Betriebes, die nicht eindeutig zu klären ist.
- bei Auslösen des Schutzschalters, wenn die Anlage eingeschaltet wird.
- bei Wassereintritt in das Gerät. bei Wasseraustritt aus dem Gerät in den Raum.
- bei Hitzeentwicklung der Leitungen und Stromkabel.
- bei Geruchsentwicklung während des Betriebes, deren Ursache nicht eindeutig zu klären ist.

STÖRUNGEN

■ Status-Anzeigen bzw. allgemeine Systemmeldung

Code	Bedeutung
A0	Gerät wartet auf Störungsbeseitigung (IBN?)
A1	Prüfung Kompressorbetriebsbedingungen
A2	Kältemittelmangel
A3	Abtauung
A4	Ölrückführung
A5	Online-Test
A8	Vakuum
AH	Heizbetrieb
AC	Kühlbetrieb
AF	Ventilatorbetrieb
AJ	Anforderung Filterreinigung
AU	Fernausschaltung
Ab	Notausschaltung
Ad	Funktionsbeschränkung
An	Temperaturüberwachung
n3	Zwangsabtauung
n5	Zwangsänderung Innengerätenummer
nL	Niederdruckanpassung
nJ	Hochtemperaturschutz im Heizmodus
nP	Temperaturanpassung während des Abtauens
nU	Sperrung des Innengerätes aufheben

■ Störungen Innengerät

Code	Bedeutung
L0	Störung Innengerät
L1	Innengerät Ventilator-Motorschutz
L2	Schutz Zusatzheizung
L3	Schutz Wasserstand
L4	Störung Stromversorgung Kabel-FB
L5	Frostschutz
L7	Kein Master-Innengerät erkannt
L8	Leistungsverlust
L9	Störung Gruppenregler Geräteanzahl
LA	Innengeräte nicht kompatibel
LH	zu geringe Luftmenge
LC	Innen-/Außengeräte nicht kompatibel
LP	Nulldurchgang Motor
d1	Störung Platine Innengerät
d3	Störung Regelfühler
d4	Störung Fühler Flüssigkeitsleitung Innengerät
d5	Störung Temperaturfühler Rohrleitung
d6	Störung Fühler Sauggasleitung Innengerät
d7	Störung Fühler Luftfeuchtigkeit
d8	Störung Fühler Wassertemperatur
d9	Störung Jumper
dA	Innengerät-Adressfehler
dH	Störung Platine Kabelfernbedienung
dC	DIP-Schalter Einstellungsfehler
dL	Störung Fühler Außeneinheit
dE	Störung Innengerät CO ₂ -Fühler
db	Inbetriebnahme ist aktiv

STÖRUNGEN

Störungsanzeige: Störungen innerhalb des Systems werden im Display mit unterschiedlichen Codes dargestellt. Treten mehrere Störungen gleichzeitig auf, werden die Codes im Wechsel angezeigt. In der Tabelle sind die möglichen Störungen und ihre entsprechenden Codes aufgeführt.

Code	Bedeutung	Code	Bedeutung
E0	Störung Außengerät	FC	Kompressor 2 Spannungsfehler
E1	Störung Hochdruck	FL	Kompressor 3 Spannungsfehler
E2	zu niedrige Heißgastemperatur	FE	Kompressor 4 Spannungsfehler
E3	Störung Niederdruck	FF	Kompressor 5 Spannungsfehler
E4	zu hohe Verdichterendtemperatur	FJ	Kompressor 6 Spannungsfehler
F0	Störung Platine Außengerät	J6	Kompressor 6 Überlastung
F1	Störung Hochdruckfühler	J7	Störung 4-Wege-Ventil
F3	Störung Niederdruckfühler	J8	System-Überdruckschutz
FP	Störung DC-Motor	J9	System-Unterdruckschutz
FU	Störung Temperaturfühler Kompressor 2	JA	Schutz vor abweichendem Druck
Fb	Störung Temperaturfühler Kompressor 2	JC	Überlaufschutz Kondensatwanne
J1	Kompressor 1 Überlastung	JL	Hoch-/Niederdruckschutz
J2	Kompressor 2 Überlastung	JE	Ölrückführungsleitung blockiert
J3	Kompressor 3 Überlastung	JF	Leckage in Ölrückführungsleitung
J4	Kompressor 4 Überlastung	b1	Störung Regelfühler
J5	Kompressor 5 Überlastung	b2	Abtau-Temperaturfühler 1
b4	Unterkühler Störung Temperaturfühler	b3	Abtau-Temperaturfühler 2
b5	Unterkühler Störung Temperaturfühler	bC	Kompressor 1 Distanz-Temperaturfühler
b6	Gas-Flüssigkeits-Separator Temperaturfühler	bL	Kompressor 2 Distanz-Temperaturfühler
b7	Gas-Flüssigkeits-Separator Temperaturfühler	bE	Störung Fühler Außeneinheit
b8	Außen-Luftfeuchtigkeitfühler	bF	Störung Fühler Außeneinheit
b9	Wärmetauscher Temperaturfühler	bJ	Hoch-/Niederdruckfühler verdreht verbunden
bA	Ölrückführung Temperaturfühler	P0	Fehler Kompressorplatine
bH	Störung Systemuhr	P1	Störung Kompressorplatine
F5	Kompressor 1 Temperaturfühler	P2	Überspannungsschutz Kompressorplatine
F6	Kompressor 2 Temperaturfühler	P3	Reset-Schutz Kompressorplatine
F7	Kompressor 3 Temperaturfühler	H0	Fehler Ventilatorplatine
F8	Kompressor 4 Temperaturfühler	H1	Störung Ventilatorplatine
F9	Kompressor 5 Temperaturfühler	H2	Überspannungsschutz Ventilatorplatine
FA	Kompressor 6 Temperaturfühler		
FH	Kompressor 1 Spannungsfehler		

